

Mitglieder im Überblick:



Dr. med. Patricia Aden

Ist Mitglied im Vorstand des Deutschen Akademikerinnenbundes und anderen politischen Gremien. Sie meint:
„Das Gesundheitsthema dürfen wir nicht allein den Fachleuten überlassen. Frauen tragen Verantwortung für die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen. Sie brauchen verlässliche Informationen, um sich für ihre Interessen einzusetzen.“ www.patricia-aden.de



Dr. Gabriele Ellsäßer

leitet seit 1993 das Brandenburger Landesgesundheitsamt und seit 2010 die Abteilung Gesundheit im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Nationale und internationale wissenschaftliche Tätigkeit sowie Publikationen in Themenfeldern der pädiatrischen Epidemiologie und Prävention: Gesundheit von Kindern in Abhängigkeit von der sozialen Lage, Verletzungen im Kindes- und Jugendalter, Allergien und soziale Lage, erfolgreiche Strategien in der Impfprävention durch den ÖGD, Einfluss von Impfungen auf atopische Erkrankungen, webbasierte Gesundheitsinformationen für Jugendliche (www.schuetzdich.de) Evaluationsstudien zu Präventionsmaßnahmen im Land Brandenburg: z. B. Akzeptanz von Impfungen durch Jugendliche im Land Brandenburg (www.gesundheitsplattform.brandenburg.de). Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Impfbriefes (www.impfbrief.de).





Grit Gardelegen

ist aktives Mitglied der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e.V. und Mitglied in der European Cancer Patient Coalition. Grit Gardelegen war selbst an einem HPV-assoziierten Tumor erkrankt, hat über viele Jahre ehrenamtlich eine Selbsthilfegruppe zum Thema Genitaltumoren bei Frauen in Halle geleitet und verfügt über ein großes Verständnis für Krebserkrankungen durch ihre langjährige Tätigkeit in einer großen onkologischen Universitätsklinik. Frau Gardelegen arbeitet aktuell an der Nationalen Akademie der Wissenschaften –Leopoldina in Halle.



Dr.med.Christine Klapp

seit 2012 stv. Vorsitzende der ÄGGF e.V.
(s.auch Dr.med.Cordula Layer, ÄGGF e.V.)

Ist seit 1999 im Vorstand der „Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau“ e.V. und seit dem 1. Januar 2012 die Vorsitzende. Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau (ÄGGF) ist ein Zusammenschluß von 90 Ärztinnen, die sich seit über 60 Jahren für Prävention und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen engagieren. Das Thema Impfaufklärung ist seit jeher ein wichtiges Thema des Gesprächs- und Präventionsangebotes der ÄGGF – schon 1999 wurde der ÄGGF von der Akademie für Kinder und Jugendheilkunde der Helmuth - Stickel - Preis für Impfprävention verliehen.

Die Ärztinnen der ÄGGF stehen geschlossen hinter der HPV –Impfung in dem Sinne, dass sie mit ihren Veranstaltungen in Schulen erreichen möchten, dass diese Impfentscheidung informiert getroffen werden kann. www.aeggf.de



Katja Mann



Selbstständige Diplom-Gesundheitswirtin, Lehrkraft der HS-Magdeburg Stendal und koordinieren das Netzwerk Frauen und Gesundheit Sachsen-Anhalt (Trägerschaft Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.). Konzipierung und Umsetzung des Projektes „Freunde fürs Leben“ www.j1-sachsen-anhalt.de seit 2009 in Schulen im Land Sachsen-Anhalt. Das Projekt befasst sich mit der Thematik der gesetzlichen Jugendgesundheitsuntersuchung-J1 für Teenager und konnte bisher ca. 900 Teenager erreichen. Im Jahr 2011 wurde ein Baustein aus der J1-besonders beachtet, die HPV-Impfung. Das Landes-Modellprojekt „...mit 3 dabei!“ wurde konzipiert. Hauptaugenmerk war hier die Sensibilisierung für die HPV-Impfung. Das Pilotprojekt wurde in der Modellregion der Landeshauptstadt Magdeburg in 10 Schulen erfolgreich durchgeführt.

Die Netzwerkarbeit www.frauengesundheit-lsa.de befasst sich mit der Sensibilisierung und Information von Frauen für gesetzliche Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen und verschiedene aktuelle Themen, wie z.B. Burnout-Prävention, Herzgesundheit, ausgewogene Ernährung und Work-Life-Balance.



Heike Perlitz

Ist als Frauenärztin in einer gynäkologischen Gemeinschaftspraxis/Praxisklinik tätig. Sie leitet dort das zytologische Einsendelabor und die Dysplasiesprechstunde, dadurch sind ihr HPV assoziierte Erkrankungen und deren Auswirkungen auf die Frau bekannt. Sie ist aktives Mitglied der AG Zervixpathologie und Kolposkopie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Ein Schwerpunkt in der Praxis sind Impfungen. Es werden alle Standard-, Indikations- und Reiseimpfungen durchgeführt. Als Mitglied der AG Impfen des Berufsverbandes führt Frau Perlitz Fortbildungen für Ärzte und Assistenten zu Thema „Impfungen“ durch und ist im Expertenrat für Impfassistentinnen aktiv.



Dr. med. Hedwig Roggendorf

ist Leiterin der Impfsprechstunde/Gelbfieberimpfstelle am Klinikum Rechts der Isar (www.mri.tum.de/impfen) in München.

Sie ist als Lehrbeauftragte für Impfprävention in der Mediziner Ausbildung tätig und führt diverse Impfstudien durch.

Für die Durchführung von Impfpräventionsprojekten u.a HPV Impfaufklärung an Schulen und Steigerung der Impfraten durch Impfberatung wurde sie im Jahr 2011 mit dem Hufelandpreis (Deutscher Präventionspreis) ausgezeichnet. Ihre Vortragstätigkeit und ihre Publikationen haben u.a die Verbesserung der HPV Impfraten zum Ziel (z.B Erste Erfahrung zur Akzeptanz der HPV-Impfung: Durchimpfungsrate eines Jahrgangs in einer Großstadt ein Jahr nach Impfempfehlung durch die STIKO in Monatszeitschrift Kinderheilkunde Bd 157/10 p982-985, 2009). Sie ist Mitglied in der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (www.lgl.bayern.de)



Dr. med. Cornelia Hösemann

niedergelassene Frauenärztin in Großpösna

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Impfen im Berufsverband der Frauenärzte (BVF)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Berufsperspektiven im BVF

Landesvorsitzende des Berufsverbandes der Frauenärzte Sachsen

Mitglied der Sächsischen Impfkommision (SIKO)



Dr. rer. hum. biol. Gaby Nöther-Fleig

Ist Apothekerin und leitet 2 öffentliche Apotheken in Halle (Saale).

Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für onkologische Pharmazie,

stellt parenterale Rezepturen für ambulante Chemotherapie her

und engagiert sich für die Prävention von Krebserkrankungen.



Dr. Barbara Teichmann

niedergelassene Kinder- und Jugendärztin in Leipzig
Pressesprecherin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte Sachsen,
Vorsitzende des Regionalausschusses KV, Regierungsbezirk Leipzig



Dr. med. Uschi Traub

ist Leiterin der Prävention und Gesundheitsförderung am Gesundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Impfungen. Seit über zehn Jahren ist sie reisemedizinisch in Ludwigsburg tätig, seit 2013 bei der Impfstelle für Auslandsreisende in Stuttgart.

Zusammen mit Kolleginnen wurde ein Impfparcours mit interaktiven Spielstationen (z.B. Impfroulette, Symptome Puzzle) erstellt; das Konzept wurde von NRW als Kofferparcours für Ihre Gesundheitsämter übernommen.

Das von Dr. Traub mit Kooperationspartnern entwickelte J1-Projekt „Every hero needs a doctor“ wurde von der KVBW landesweit übernommen, hat beim ÖGD Kongress in Rostock einen Posterpreis gewonnen und bei der IBK in Bregenz den KollegInnen-Preis. Im Landkreis konnte die J1 Teilnehme-Rate von 57 auf 73% erhöht werden.

Das Gesundheitsdezernat des Landratsamtes Ludwigsburg gewann einen Förderpreis 2017 der Stiftung Kinder. Gesundheit.Mainz bei der 5. Nationalen Impfkongferenz in Oldenburg für ein wissenschaftliches Abstract und Poster über das Impfprojekt „#kleiner pix, mega schutz ;)“ im Setting Berufsschule unter Federführung von Dr. Traub.

Zurzeit wird ein HPV-Präventionsprojekt für Sechstklässler_in Kooperation mit Studenten der Hochschule für Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg, erarbeitet.